

Herausgeber:

berufundfamilie Service GmbH
Hochstraße 49
60313 Frankfurt am Main

Kontakt:

Telefon: 069 71 71 333 20
E-Mail: akademie@berufundfamilie.de

Vielfalt denken. Mehrwert schaffen.



berufundfamilie-Akademie
Weiterbildung für Fach- und Führungskräfte

Programm 2016

Weiterbildung für Fach- und Führungskräfte Die Zukunft im Blick. Megatrends meistern.



Oliver Schmitz
Geschäftsführer
berufundfamilie Service GmbH

Neue Herausforderungen. Zunehmende Komplexität.

Immer stärker beeinflussen Megatrends wie die demografische Entwicklung, die Individualisierung und die Technologisierung den Arbeitsalltag in den Unternehmen. Eine erfolgreiche Personalpolitik greift diese Themen frühzeitig auf, um für die Zukunft gut aufgestellt zu sein.

Blickwinkel ändern. Entwicklung anstoßen.

Unsere Seminare statten Fach- und Führungskräfte mit den notwendigen Kompetenzen für die veränderten Anforderungen aus. Sie vermitteln das passende Handwerkszeug, um den Arbeitsalltag erfolgreich zu gestalten und dieses effektiv einzusetzen und zu nutzen.

Kompetenz und Erfahrung.

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung aus der Praxis, die wir insbesondere aus dem Unternehmensalltag auditierter Arbeitgeber mitbringen. Dieses einzigartige Know-how wird begleitet von einer wissenschaftlichen Expertise. Inzwischen ist belegt, dass sich eine familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik auch betriebswirtschaftlich rechnet.

Wie Sie diese erfolgreich gestalten – dabei stehen wir Ihnen mit unserer Expertise und Erfahrung zur Seite.

Herzlichst Ihr


Oliver Schmitz

Vielfalt denken. Mehrwert schaffen.



Herausforderungen annehmen. Veränderungen gestalten.

Inhaltsübersicht

Seite

Weiterbildung mit Format	4
Inhouse-Seminare	4, 25
Anmeldung und Ansprechpersonen	5
Schwerpunkte:	
Umsetzungsmanagement	6 - 10
Führungskompetenz	11 - 17
Beruf und Gesundheit	18 - 21
Beruf und Pflege	22 - 24
Übersicht Seminartermine 2016	26-27

Die berufundfamilie-Akademie. Weiterbildung mit Format.

Alle Weiterbildungsveranstaltungen der berufundfamilie-Akademie stehen im Kontext einer familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik. Bei der Konzeption legen wir großen Wert auf den Praxisbezug.

Seminare	Inhouse	Fachforum	Netzwerktreffen
Offene Seminare zu den Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzungsmanagement • Führungskompetenz • Beruf und Gesundheit • Beruf und Pflege 	Maßgeschneiderte Schulungen und Workshops für Ihr Unternehmen zu unseren Schwerpunkten sowie zu den Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Generationenmanagement • Altersgerechtes Arbeiten • Frauen in Führung • Mixed Leadership 	Großformatige Veranstaltung mit fachlichen Impulsen und Praxisbeispielen zu einem Schwerpunktthema.	Exklusives Angebot für unsere Zertifikatsträger.

Zielgruppe: Führungskräfte, Beschäftigte aus den Bereichen Personal- und Personalentwicklung, (audit-) Projektleitungen, Pflegebeauftragte/r, Gleichstellungsbeauftragte/r, Betriebs- und Personalräte, Projektverantwortliche Beruf und Familie und BGM

Inhouse. Ihre Anforderung. Passgenau realisiert.

Inhouse Standard

Möchten Sie mehrere Beschäftigte zu einem von uns angebotenen Seminarthema weiterbilden oder Ihren Führungskräften den Austausch im geschützten Raum ermöglichen? Wir führen unsere Seminare – angepasst auf Ihre Anforderungen – bei Ihnen vor Ort durch.

Inhouse Exklusiv

Darüber hinaus entwickeln wir gezielt auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtete Formate im Kontext einer familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik für Beschäftigte und Führungskräfte. Dabei legen wir Wert auf eine detaillierte Abstimmung vor der Angebotserstellung sowie eine bedarfsgerechte Konzeption.

- Aufnahme Ihrer Vorstellungen und Zielsetzung durch die Seminarleitung
- Konzeption
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung
- Evaluation

Sie haben Fragen? Wir sind für Sie da.

Sie haben Fragen zu unseren Angeboten oder suchen einen Referenten oder eine Referentin? Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Anmeldung: Wir nehmen Ihre schriftliche Anmeldung gerne per E-Mail entgegen: akademie@berufundfamilie.de. Bitte teilen Sie uns mit der Anmeldung Ihren vollständigen Namen, Ihre Funktion, Mailadresse sowie Rechnungsanschrift des Arbeitgebers mit. Ihre Anmeldung wird mit unserer Anmeldebestätigung verbindlich, es gelten die AGB der Veranstaltungen der berufundfamilie Service GmbH, einsehbar unter www.berufundfamilie.de. Etwa zwei Wochen vor Seminarbeginn erhalten alle Teilnehmende detaillierte Informationen zur Anreise, Veranstaltungsort und Ablauf.

Umbuchung/Stornierung: Eine Umbuchung des Teilnehmenden (andere Person oder anderer Termin) kann jederzeit und selbstverständlich kostenfrei vorgenommen werden. Hierzu bedarf es einer schriftlichen Information an die berufundfamilie Service GmbH. Stornierungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform (E-Mail, Fax, Post). Für die Stornierung ist das Datum entscheidend, an dem die schriftliche Stornierung bei der berufundfamilie Service GmbH eingeht. Bei einer Stornierung sind für die entstandenen Kosten pro Teilnehmenden folgende Gebühren zu entrichten:

- bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei
- zwischen 13 und 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn 50% der Teilnahmegebühr
- ab 2 Tagen vor Veranstaltungsbeginn die volle Teilnahmegebühr

Rechnungsstellung: Bitte informieren Sie uns mit Ihrer Anmeldung über Besonderheiten, wie etwa Zusatzinformationen, Bestellnummer, die unsere Rechnung für Ihre interne Verarbeitung enthalten muss.

Ihre Ansprechpersonen:

Silja Fiedrich

Seminare & Inhouse
Telefon: 069 71 71 333 20
s.fiedrich@berufundfamilie.de

Rozalia Grüner

Netzwerktreffen & Seminare
Telefon 069 71 71 333 12
r.gruener@berufundfamilie.de

Anmeldung:
akademie@berufundfamilie.de



Umsetzungsmanagement

Projekte managen. Change Prozesse gestalten.

Qualifikation Umsetzungsmanagement

The only constant thing is change – geht es Ihnen auch so? Stehen Sie vor dem Start eines neuen Projekts oder möchten Sie neue Themen strategisch in Ihre Personalarbeit integrieren?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie Führungskräfte dabei unterstützen, familien- und lebensphasenbewusste Personalarbeit als strategisches Element moderner Personalführung zu nutzen. In unseren Seminaren zum Umsetzungsmanagement lernen Sie ein erfolgreiches Projektmanagement aufzusetzen, Verbündete für die Umsetzung zu gewinnen und dabei gezielt und effektiv Ihre eigenen Energien und Kapazitäten einzusetzen.

Fit für die Umsetzung! Der Einstieg in eine erfolgreiche Projektarbeit.

Die Umsetzung familien- und lebensphasenbewusster Ziele und Maßnahmen erfordert die Unterstützung vieler Akteure. Wir rüsten Sie für diese Aufgabe und zeigen Ihnen, wie Sie ein wirkungsvolles Projektmanagement aufsetzen.

Ziele: Auf dem Weg zu einer familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik benötigt eine Organisation kompetente Persönlichkeiten, die die Ziele und Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie qualifiziert und effizient im Arbeitsalltag umsetzen und somit den Erwartungen der Kolleginnen und Kollegen, der Führungskräfte und der Geschäftsführung gerecht werden. Im Workshop reflektieren Sie Ihre Erfahrungen mit der Umsetzung von Projekten sowie die Erwartungen der Beteiligten und erwerben das erforderliche Handwerkszeug für einen professionellen Umsetzungsalltag. Sie haben die Möglichkeit, Ihre eigene Situation im Umsetzungsprozess einzubringen und gemeinsam im kollegialen Austausch zu beraten.

Inhalte:

- Projekterfahrung als Basis für Spielregeln
- Management der Erwartungen von Mitarbeitenden, Führungskräften und Geschäftsleitung
- Systematisches Vorgehen: Motivierende Ziele und Umsetzungsschritte sowie Reflexionsmethoden
- Auswahl von Projektteilnehmer/innen
- Entwickeln einer Projektkultur
- Kommunikation im Projekt
- Rolle und Aufgaben der Projektleitung
- Strategien zur wirkungsvollen Darstellung der eigenen Arbeit innerhalb des Veränderungsprozesses
- Mitgebrachte Umsetzungs Herausforderungen für die kollektive Beratung

Zielgruppe: Personen aus allen Organisationsbereichen, die für die Umsetzung einer familienbewussten Personalpolitik verantwortlich sind; insbesondere audit-Projektleitungen.

Seminarleitung:

Sigrid Bischof

Beraterin und Trainerin für Personal- und Organisationsentwicklung



Termine und Orte:

19.04.2016

Hannover

27.10.2016

Frankfurt am Main

Teilnahmegebühr:

540,- €

(zzgl. MwSt., zertifizierte Arbeitgeber erhalten vergünstigte Konditionen.)

Anmeldung:

akademie@berufundfamilie.de

Führungskraft als Erfolgsfaktor! Wege zur Einbindung in die Umsetzung.

Führungskräfte bilden mit Ihren Entscheidungen im Arbeitsalltag die Unternehmenskultur. Sie setzen personalpolitische Strategien um und sind daher Dreh- und Angelpunkt bei Veränderungsprozessen.

Seminarleitung:

Sigrid Bischof

Beraterin und Trainerin
für Personal- und
Organisationsentwicklung



Termin und Ort:

29.09.2016

Stuttgart

Teilnahmegebühr:

540,- €

(zzgl. MwSt., zertifizierte
Arbeitgeber erhalten
vergünstigte Konditionen.)

Anmeldung:

akademie@berufundfamilie.de

Ziele: Verantwortliche für die Umsetzung des audit berufundfamilie reflektieren Ihre Einflussmöglichkeiten, um Führungskräfte auf dem Weg zu einer familien- und lebensphasenbewussten Führungskultur abzuholen und mitzunehmen, ohne ihnen Ihre Verantwortung für die Gestaltung von familien- und lebensphasenbewussten Arbeitsbedingungen abzunehmen. Mit neuen Ansatzpunkten und gestärkt in Ihrer Rolle kehren Sie in den Arbeitsalltag zurück.

Inhalte:

- Unterstützungssysteme
- Einbeziehung von Führungskräften in den Veränderungsprozess
- Informations- und Kommunikationswege zu Führungskräften
- Eigene Rolle im Veränderungsprozess
- Beratungskompetenz und wirkungsvolle Vereinbarungen
- Vertiefung an Praxisbeispielen
- Integration in die Führungskräfteentwicklung

Zielgruppe: Verantwortliche, die bei der Umsetzung einer familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik die Personengruppe „Führungskräfte“ begleiten.

audit-Werkstatt: Change-Management mit dem audit berufundfamilie.

Grundsätzlich ist der Weg zu einer familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik ein Change-Prozess. Was tun, wenn der Umsetzungsprozess ins Stocken kommt, und wie wird er wieder zum Laufen gebracht?

Ziele: In diesem Prozess werden Leistungsaspekte, Kulturwerte, Maßnahmen, Vereinbarungen und Kommunikationsprozesse in der jeweiligen Organisation strategisch integriert. Mit der Zielvereinbarung im Auditierungsprozess sind konkrete Maßnahmen in diesem Change-Prozess verknüpft, die bis zu einer weiteren Re-Auditierung realisiert werden sollen. Manchmal kommt dieser Change-Prozess trotz bester Absichten ins Stocken.

Dieses Seminar betrachtet den Prozess aus lerntheoretischer und organisations-psychologischer Perspektive mit dem Ziel, Umsetzungsprobleme zu lösen und konkrete Lösungsvorschläge aufzuzeigen. Diese Perspektiven entstanden auf Basis der Erkenntnisse von Prof. Dr. Manfred Spitzer, Prof. Dr. Gerhard Roth und Dr. David Rock.

Inhalte:

- Wie Change-Management und die Motivation dazu aus neurowissenschaftlicher Sicht mit Lernen zusammenhängen.
- Warum Change-Management für unterschiedliche Personen unterschiedlich aussieht.
- Wie unterschiedliche kommunikative Präferenzen so angesprochen werden können, dass Motivation und Handlungsbereitschaft wieder entstehen können.
- Welche Probleme sich in den unterschiedlichen Phasen des Change-Prozesses ergeben können und welche kommunikative Maßnahmen diese Probleme lösen.
- Präventiv zu handeln, also Hindernisse oder Schwierigkeiten im Prozess zu erkennen, bevor sie entstehen.

Zielgruppe: Personen aus allen Organisationsbereichen, die für die Umsetzung einer familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik verantwortlich sind; wie z.B. audit-Projektleitungen, Führungskräfte und Personalverantwortliche.

Seminarleitung:

Axel Nauert

Diplompsychologe mit
Schwerpunkt
Organisationspsychologie



Termin und Ort:

22.11.2016

Frankfurt am Main

Teilnahmegebühr:

540,- €

(zzgl. MwSt., zertifizierte
Arbeitgeber erhalten
vergünstigte Konditionen.)

Anmeldung:

akademie@berufundfamilie.de

Personalentwicklung – Gewusst wie! Mitarbeiterjahresgespräche – Vereinbarkeitsthemen erfolgreich integrieren.

Zeigen Sie Ihren Führungskräften, wie sie das Thema der Vereinbarkeit von Beruf und Familie als strategisches Element der Personalführung im Mitarbeiterjahresgespräch aufgreifen und integrieren können.

Seminarleitung:

Birgit Weinmann

Dipl.-Psych., Beraterin und
Trainerin in der Personal- und
Organisationsentwicklung



Termin und Ort:

05.10.2016

Nürnberg

Teilnahmegebühr:

540,- €

(zzgl. MwSt., zertifizierte
Arbeitgeber erhalten
vergünstigte Konditionen.)

Anmeldung:

akademie@berufundfamilie.de

Wenn Mitarbeiterjahresgespräche auf der „Höhe der Zeit“ sein sollen, benötigen sie einen regelmäßigen Relaunch, um die volle Wirkung zu entfalten. Zeitgemäße Führung verlangt eine neue Dialogqualität im Mitarbeiterjahresgespräch. Neue Chancen bieten sich durch die Integration von Elementen der familien- und lebensphasenbewussten Führung.

Ziele: Sie kennen die konzeptionellen Möglichkeiten der Integration von Vereinbarkeitsthemen und bewerten diese für Ihre Organisation. Sie formulieren Ziele für die (Weiter-)entwicklung des Mitarbeiterjahresgesprächs im Kontext der familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik und skizzieren die Eckpunkte zur Umsetzung. Sie erarbeiten Argumente, um vom Nutzen und der Notwendigkeit Ihrer geplanten Maßnahmen zu überzeugen.

Inhalte: Vor dem Hintergrund der aktuellen Fachdiskussion werden die Ansatzpunkte für die strategische Integration der Vereinbarkeitsthematik aus der betrieblichen Praxis bewertet und in konzeptionelle Handlungsstrategien umgesetzt. Schwerpunktthemen sind:

- Reif für Veränderung: Mitarbeiterjahresgespräche neu beleben
- Konzeptionelle Möglichkeiten der Integration von Vereinbarkeitsthemen
- Verzahnung mit Instrumenten der familienbewussten Führung und Personalentwicklung
- Einführungsprozess und Qualifikation der Führungskräfte
- Gute Gesprächsqualität bei Wahrung professioneller Distanz
- Entscheider überzeugen

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte im Personalmanagement, Themenverantwortliche für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Vielfalt denken. Mehrwert schaffen.



Führungskompetenz

Vielfalt nutzen. Führung gestalten.

Qualifikation familienbewusste Führung

Wie schaffe ich ein ausgewogenes Maß an Mitarbeiterorientierung, Familienbewusstsein und Zielerreichung in meinem Führungsalltag? Wie führe ich dezentrale Teams? Diese Fragestellungen werden in unseren Seminaren für Führungskräfte bearbeitet. Dabei erhalten diese nicht nur die Möglichkeit, sich über den Umgang mit den Fragen auszutauschen, sondern selbst Lösungen auszuprobieren und somit den Transfer in das eigene Führungshandeln zu schaffen.

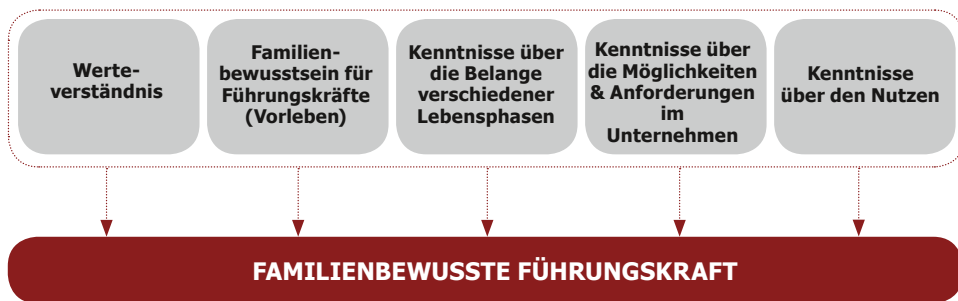
Instrumente moderner Führung. Basis- und Aufbaumodule.

Führungskräfte sind die zentralen Erfolgsfaktoren bei Veränderungsprozessen. Damit der Wandel hin zu einer familien- und lebensphasenbewussten Unternehmenskultur gelingt, müssen Führungskräfte für dieses Führungshandeln befähigt werden.

Was bedeutet familien- und lebensphasenbewusste Führung im Alltag der Führungskräfte? Wie sieht das Rüstzeug aus? Welche Kompetenzen sind für dieses Führungshandeln erforderlich? Basierend auf diesen Fragestellungen haben wir unsere Schulungen für Führungskräfte entwickelt.

Basismodul „Familien- und lebensphasenbewusste Führung“

Das Basismodul vermittelt die Anforderungen dieses Führungsstils und bietet Übungsmöglichkeit für die Übertragung in die Praxis.



Die **Aufbaumodule** befassen sich mit Teilaspekten sowie konkreten Herausforderungen:

- Konfliktbewältigung (S. 14)
- Führen von Teams (S. 15)
- Führen im zeitlich und örtlich flexiblen Umfeld (S. 16)
- Mitarbeiterjahresgespräche (S. 17)
- Gesund führen (S. 21)
- Vereinbarkeit von Beruf und Pflege (S. 25)

Jedes Aufbaumodul steht methodisch für sich alleine. Führungskräfte können sich so, abhängig von den individuellen Herausforderungen im Führungsalltag, einzelne Bausteine zur Bewältigung ihrer Führungsaufgabe zusammenstellen.

Familien- und lebensphasenbewusste Führung – Anforderungen kennen und lösungsorientiert handeln.

Die moderne Arbeitswelt, der Wertewandel und die zunehmende Vielfalt familiärer und privater Belange sind Aspekte, aus denen neue Anforderungen an Führung resultieren. Was zeichnet familien- und lebensphasenbewusste Führung aus?

Ziele: Führungskräfte erweitern ihr Führungswissen um den Aspekt der familien- und lebensphasenbewussten Führung. Sie reflektieren das eigene Führungsverhalten im Austausch mit anderen Führungskräften und setzen sich kritisch mit den individuellen Ansprüchen der Mitarbeitenden, den Arbeiterfordernissen und der betrieblichen Gerechtigkeit im Zusammenhang mit der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben auseinander.

Das Seminar bietet über 1,5 Tage ausreichend Gelegenheit, das neu gelernte Wissen auf die Praxis zu übertragen und eigene Fallbeispiele zu diskutieren

Inhalte:

- Komponenten einer familien- und lebensphasenbewussten Führung
- Bedürfnisse und Bedeutung unterschiedlicher Lebensphasen sowie deren Überprüfung in konkreten Führungssituationen des eigenen Teams
- Typische Dilemmata der familien- und lebensphasenbewussten Führung
- Nachhaltige Klärung gegenseitiger Erwartungen
- Teambesprechungen zur Unterstützung der Vereinbarkeit
- Übungsmöglichkeiten zur Konkretisierung der Ansatzpunkte

Anhand von Praxisbeispielen werden Einzel- und Teamperspektiven auf Vereinbarkeitsthemen diskutiert und Lösungen erarbeitet.

Zielgruppe: Führungskräfte aller Führungsebenen

Seminarleitung:

Birgit Weinmann
Dipl.-Psych., Beraterin & Trainerin
in der Personal- und
Organisationsentwicklung



Sigrid Bischof
Beraterin & Trainerin für Personal-
& Organisationsentwicklung



Dr. Isabell Kürschner
Expertin & Beraterin für
Diversity und neue Arbeitswelten



Termine und Orte:

16./17.06.2016

Nürnberg

07./08.11.2016

Frankfurt am Main

Teilnahmegebühr:

840,- € (zzgl. MwSt.,
zertifizierte Arbeitgeber erhalten
vergünstigte Konditionen.)

Anmeldung:

akademie@berufundfamilie.de

Konfliktbewältigung im Spannungsfeld der Vereinbarkeit.

Führungskräfte sind in besonderer Weise gefordert, mit den Spannungsfeldern zwischen betrieblichen, teamspezifischen, individuellen und familiären Interessen aktiv und konstruktiv umzugehen. Reibungsverluste, die aus gegenläufigen Interessen entstehen können, werden durch kompetente Konfliktbewältigung vermindert.

Seminarleitung:

Gabriele Eylers

Dipl.-Kff., Beraterin und Trainerin in der Personal- und Organisationsentwicklung



Termin und Ort:

17./18.11.2016
Berlin

Teilnahmegebühr:

1.080,- €

(zzgl. MwSt., zertifizierte Arbeitgeber erhalten vergünstigte Konditionen.)

Anmeldung:

akademie@berufundfamilie.de

Ziele:

Auseinandersetzung mit der Entstehung und Bearbeitung von Konflikten im Kontext einer familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik.

Reflexion der eigenen Verhaltensmuster im Umgang mit Konflikten, insbesondere bezüglich der Vereinbarkeit betrieblicher und familiärer Interessen.

Kennenlernen von Strategien, mit denen Konflikte in diesem Spannungsfeld rechtzeitig erkannt, positiv gestaltet, lösungsorientiert bearbeitet und konstruktiv genutzt werden können.

Kennenlernen von wirkungsvollen Techniken, wie Führungskräfte auch in schwierigen Situationen einen positiven Zugang zu ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erhalten und ein positives Arbeitsklima fördern können.

Inhalte:

- Konflikte als Teil der Führung im Spannungsfeld betrieblicher und individueller Interessen
- Ursachen und Symptome von Konflikten, die im Kontext einer familien- und lebensphasenbewussten Unternehmenskultur entstehen können
- Bedeutung der persönlichen Denk- und Handlungsmuster
- Konstruktive Konfliktbewältigung und Strategien zur Konfliktlösung
- Konfliktstile und Auswirkungen
- Verhandlung verschiedener Positionen und Interessen
- Umgang mit Emotionen in Konflikten
- Bearbeitung konkreter Konfliktfälle, die sich im Führungsalltag bei der Vereinbarkeit von betrieblichen und individuellen Interessen ergeben

Zielgruppe: Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte

Führen von Teams – Methoden zur Steuerung der Zusammenarbeit.

Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ist ohne die Akzeptanz des betrieblichen Umfeldes nicht erreichbar. Überprüfen und ergänzen Sie Ihre Führungsinstrumente im Hinblick auf Teamführung.

Ziele: Wenn es darum geht, die Arbeitserfordernisse und die individuellen Bedarfe einzelner Mitarbeitenden in Einklang zu bringen, ist es in der Regel nicht damit getan, dass sich die Führungskraft und der Mitarbeiter bzw. die Mitarbeiterin auf eine Lösung einigen. Meist ist die gesamte Arbeitsgruppe mehr oder wenig direkt von der Veränderung betroffen. In diesem Workshop klären Führungskräfte die Frage, welche Methoden sie aus ihrem Führungswerkzeugkasten auch für familien- und lebensphasenbewusste Führung ihrer Teams einsetzen können und welche sie gegebenenfalls ergänzen müssen.

Inhalte:

- Systemische Aspekte einer familien- und lebensphasenbewussten Führung
- Führungsinstrumente aus systemischer Sicht zur Steuerung von Teams insbesondere Ziele und Erwartungen
- Teamentscheidungen versus Entscheidung durch die Führungskraft
- Methoden zur Förderung der Teamkultur und des gegenseitigen Verständnisses
- Teams im Fokus anderer Teams

Zielgruppe: Führungskräfte, die ihr Führungswissen über die traditionellen Führungslehren hinaus mit dem systemischen Ansatz zur Steuerung von Teams erweitern und ihre bisherigen Führungsmethoden unter dem systemischen Aspekt neu einordnen und ergänzen möchten.

Seminarleitung:

Sigrid Bischof

Beraterin und Trainerin für Personal- und Organisationsentwicklung



Termin und Ort:

03.05.2016
Frankfurt am Main

Teilnahmegebühr:

540,- €

(zzgl. MwSt., zertifizierte Arbeitgeber erhalten vergünstigte Konditionen.)

Anmeldung:

akademie@berufundfamilie.de

Führen im zeitlich und örtlich flexiblen Umfeld.

Die Möglichkeit mobilen Arbeitens ist ein wichtiges Element einer familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik. Neben dem Arbeiten von Zuhause kommt es zu immer vielfältigeren Varianten dieser Arbeitsform.

Seminarleitung:

Oliver Schmitz

Geschäftsführer
berufundfamilie Service GmbH



Der technologische Fortschritt ermöglicht es zunehmend, beruflichen Tätigkeiten ortsungebunden nachzugehen. Gleichzeitig nehmen die Mobilität der Beschäftigten und die Multilokalität der Familienkontexte zu. Damit steigen die Anforderungen an Führungskräfte, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ihre Teams dezentral erfolgreich und ergebnisorientiert zu führen.

Ziele: Die Führungskräfte haben erkannt was es bedeutet, ihre Beschäftigten in einem flexiblen Umfeld ergebnisorientiert und erfolgreich zu führen. Sie haben mittels Selbstreflexion ihre eigene Handlungsstrategie analysiert und deren Weiterentwicklung angestoßen. Sie haben erfahren, wie sie die Möglichkeiten und Anforderungen des mobilen Arbeitens erfolgreich managen.

Inhalte:

Führen auf Distanz im flexiblen Umfeld:

- Besonderheiten und Herausforderungen, die bei der örtlichen und zeitlichen „Distanz“ zwischen Beschäftigten und Führungskraft entstehen
- Vergleich der Ziele und Erwartungen von Beschäftigten und Führungskraft: Vertrauen, Motivation, Kommunikationsstile
- Leistungs- und Ergebniskontrolle

Arbeitsorganisation:

- Technische und organisatorische Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Gestaltung von Absprachen und Kommunikation
- Chancen und Grenzen des mobilen Arbeitens
- Anforderungsprofil für mobiles Arbeiten
- Datensicherheit und Datenschutz

Zielgruppe: Führungskräfte, die dezentral mit ihrem Team arbeiten und Mitarbeitende auf Distanz führen.

Termin und Ort:

10.11.2016
Stuttgart

Teilnahmegebühr:

540,- €

(zzgl. MwSt., zertifizierte Arbeitgeber erhalten vergünstigte Konditionen.)

Anmeldung:

akademie@berufundfamilie.de

Mitarbeiterjahresgespräche – Vereinbarkeitsthemen erfolgreich integrieren.

Führungskräfte lernen in diesem Seminar verschiedene Formen von Mitarbeiterjahresgesprächen sowie die darin liegenden Chancen und Möglichkeiten kennen.

Ziele: Sie frischen Ihr Wissen über die effektive motivierende und lösungsfokussierte Gesprächsführung auf. Sie tauschen sich mit anderen Führungskräften über die Erfahrungen mit Mitarbeiterjahresgesprächen aus. Sie erfahren, wie Themen rund um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Lebensphasen adäquat angesprochen werden können. Sie stärken Ihre Kompetenz im Umgang mit schwierigen Situationen und Konflikten, die sich im Mitarbeiterjahresgespräch - unter anderem aus den Vereinbarkeitsanliegen - ergeben können.

Inhalte:

- Die Rolle von Mitarbeiterjahresgesprächen im Kontext einer familien- und lebensphasenbewussten Führung
- Systematische Vorbereitung, effektive Durchführung und Nachbereitung von Mitarbeiterjahresgesprächen
- Grundlagen und Methoden einer effektiven Gesprächsführung
- Professionelles Ansprechen von Vereinbarkeitsaspekten
- Potenziell schwierige Situationen – insbesondere in Bezug auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Lebensphasen
- Erarbeiten von Lösungsansätzen und erfolgreiches Aushandeln von Win-Win-Lösungen
- Umgang mit Konfliktsituationen im Mitarbeiterjahresgespräch
- Konstruktives Feedback und Kritik
- Personalentwicklung unter Berücksichtigung von Vereinbarkeitsbelangen

Zielgruppe:

Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte

Seminarleitung:

Gabriele Eylers

Dipl.-Kff., Beraterin und
Trainerin in der Personal- und
Organisationsentwicklung



Termin und Ort:

20.04.2016
Berlin

Teilnahmegebühr:

540,- €

(zzgl. MwSt., zertifizierte Arbeitgeber erhalten vergünstigte Konditionen.)

Anmeldung:

akademie@berufundfamilie.de



Beruf und Gesundheit

Resilienz fördern.
Führungskompetenz erweitern.

Qualifikation Beschäftigungsfähigkeit erhalten

In einer komplexen und verdichteten Lebens- und Arbeitswelt gehen Menschen nicht immer achtsam mit sich um. Gesundheit wird meist als Selbstverständlichkeit hingenommen.

Arbeitgeber und deren Führungskräfte können dazu beitragen, die Gesundheit und damit die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhalten und so deren Beschäftigungsfähigkeit zu sichern.

Ein systematisch aufgesetztes Betriebliches Gesundheitsmanagement und Führungskräfte, die sich mit Belastungsfaktoren, Fürsorge- und Selbstfürsorge auseinandersetzen, bilden eine gute Basis, um das Thema „Gesundheit“ in den Arbeitsalltag zu integrieren.

Vielfalt denken. Mehrwert schaffen.

Strategischer Faktor Betriebliches Gesundheitsmanagement – Lebensstile beeinflussen, Eigenverantwortung stärken.

Ein systematisches Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) als Managementsystem ist die Basis für gesunde Beschäftigte und ausgeglichene Führungskräfte.

Seit der Verabschiedung des neuen Präventionsgesetzes im Sommer 2015 und durch die Verpflichtung der Arbeitgeber zur Psychischen Gefährdungsbeurteilung ist das Thema BGM an die Spitze der Prioritätenliste gerückt.

Ziele: Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, im eigenen beruflichen Umfeld ein systematisches BGM aufzubauen oder den Aufbau zu unterstützen und die konkreten Maßnahmen in die Umsetzungsstruktur der Auditierungen zu integrieren.

Jede/r Teilnehmende wird machbare individuelle Handlungsstrategien aus dem Seminar mitnehmen.

Inhalte: Die Teilnehmenden haben neben dem fachlichen Input zur Implementierung eines systematischen BGM die Gelegenheit, sich gegenseitig über ihre Erfahrungen mit den bereits durchgeführten Maßnahmen der Gesundheitsförderung auszutauschen.

Thematische Schwerpunkte des Seminars:

- Gesundheitspolitischer und rechtlicher Rahmen
- Begriffsklärung „Was ist betriebliches Gesundheitsmanagement?“
- Strategien zur Implementierung eines BGM
- Integration eines BGM in die audit-Abläufe
- 4 Säulen eines BGM
- Wertorientierung bei Führung und Kommunikation
- Individuelles Gesundheitsmanagement
- Wirtschaftliche Kennzahlen, Mitarbeitenden-Kennzahlen
- Einführung und Planung in Phasen
- Langfristiger Nutzen

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Umsetzungsverantwortliche für das BGM.

Seminarleitung:

Martina Arnold

Gesundheitscoach der TH Deggendorf, Mitglied Health Care Bayern e.V.



Termine und Orte:

26.04.2016

München

14.11.2016

Hannover

Teilnahmegebühr:

540,- €

(zzgl. MwSt., zertifizierte Arbeitgeber erhalten vergünstigte Konditionen.)

Anmeldung:

akademie@berufundfamilie.de

Engagement bis zum Burn-out? Brennen ohne auszubrennen!

Wer in Beruf und Familie erfolgreich sein möchte, der sollte für seine Aufgaben „brennen“, begeisterungsfähig sein und begeistern können. Doch manchmal wird eine kritische Grenze überschritten, so dass Gesundheit und Leistungsfähigkeit beeinträchtigt werden können.

Seminarleitung:

Gabriele Eylers

Dipl.-Kff., Beraterin und
Trainerin in der Personal- und
Organisationsentwicklung



Termin und Ort:

02.06.2016

Berlin

Teilnahmegebühr:

540,- €

(zzgl. MwSt., zertifizierte
Arbeitgeber erhalten
vergünstigte Konditionen.)

Anmeldung:

akademie@berufundfamilie.de

Ziele: In einer komplexen und verdichteten Lebens- und Arbeitswelt gehen Menschen leider nicht immer achtsam mit sich um. Solange sie gesund sind, wird dies meist als Selbstverständlichkeit hingenommen. Dabei versuchen sie, den ständig wachsenden Anforderungen im Arbeitsleben, dem Anspruch an ständige Erreichbarkeit, den familiären Aufgaben sowie eigenen Ansprüchen möglichst gerecht zu werden. Aus permanenter Anspannung können sich langfristig – oft zunächst unbemerkt – abnehmende Lebensfreude, psychosomatische Erkrankungen bis hin zu völligen Erschöpfungszuständen entwickeln. Während des Seminars erfahren die Teilnehmenden, wie ein solcher Zustand bereits in den Anfängen erkannt und wie rechtzeitig achtsam entgegengewirkt werden kann.

Inhalte:

- Erkennen von Symptomen bzw. Risikofaktoren, die auf eine zunehmende Belastung bzw. einen drohenden Erschöpfungszustand hinweisen.
- Einschätzen der eigenen Situation und Erkennen persönlicher Risiken.
- Kennenlernen von Präventions- und Interventionsstrategien zum lösungsorientierten Handeln, um im verdichteten Lebensalltag Erschöpfung vorzubeugen.
- Identifikation von und Umgang mit persönlichen Antreibern, wie z. B. Perfektionismus, Gefälligkeit.
- Entwickeln von persönlichen machbaren Strategien zum gesundheitsbewussten Umgang mit Anforderungsdruck und Stress.

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter, Führungskräfte

Gesund führen - Belastungsfaktoren, Fürsorgepflicht und Selbstfürsorge.

Leistungsfähige, gesunde Beschäftigte sind die Basis für einen erfolgreichen Arbeitgeber. Führungskräfte nehmen hier eine zentrale Rolle ein. Mit ihrem Führungsverhalten haben sie Einfluss auf die Gesundheit und somit die langfristige Leistungsfähigkeit der Beschäftigten.

Ziele:

- Die Auswirkung von Führung auf die Gesundheit der Beschäftigten ist bekannt und eigenes Führungsverhalten wurde reflektiert.
- Unterstützungsangebote können passend zur Beschäftigten- oder Teamstruktur entwickelt werden.
- Mögliche Belastungsfaktoren und Überlastungsanzeichen können entsprechend der Lebensphasen erkannt und Strategien zur individuellen Ansprache entwickelt werden.
- Grenzen der Fürsorgepflicht wurden reflektiert.
- Maßnahmen zur Selbstfürsorge sind bekannt.

Inhalte: Eine Schlüsselrolle bei der Beantwortung der Fragen „Wie kann eine alternde Belegschaft leistungsfähig und somit auch motiviert bleiben?“ und „Wie werden altersheterogene Teams mit Blick auf die individuelle Gesundheit geführt?“ nimmt die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben und die Betrachtung der Lebensphasen der Beschäftigten ein. Vor diesem Hintergrund werden Belastungsfaktoren und Unterstützungsmöglichkeiten betrachtet, um für alle Beschäftigten die passende Unterstützung zur Gesunderhaltung zu bieten. Weitere inhaltliche Schwerpunkte im Seminar sind die Selbstfürsorge der Führungskraft und Grenzen der Fürsorge.

- Salutogenese und Arbeitsbewältigungsfähigkeit
- Berücksichtigung von Lebensphasen und Generationen
- Gesunde Selbstführung
- Gesunde Mitarbeiterführung
- Umgang mit Stress
- Erkennen von Frühwarnsymptomen
- Wertschätzende Kommunikation

Zielgruppe: Führungskräfte aller Ebenen.

Seminarleitung:

Oliver Schmitz

Geschäftsführer
berufundfamilie Service GmbH



Gabriele Eylers

Dipl.-Kff., Beraterin und
Trainerin in der Personal- und
Organisationsentwicklung



Termin und Ort:

01.03.2016

Frankfurt am Main

Teilnahmegebühr:

540,- €

(zzgl. MwSt., zertifizierte
Arbeitgeber erhalten
vergünstigte Konditionen.)

Anmeldung:

akademie@berufundfamilie.de



Beruf und Pflege

Bewusstsein schaffen. Unterstützung anbieten.

Qualifikation pflegesensible Personalpolitik

Im Zuge der demografischen Entwicklung wird alleine in den nächsten vier Jahren die Anzahl der Beschäftigten, die neben ihrer Berufstätigkeit Angehörige pflegen, um 20 Prozent steigen. Mehr Beschäftigte denn je erfahren die Doppelbelastung von Pflege und Beruf. Zeitgleich verändern sich gesetzliche Rahmenbedingungen, die Freistellungen und Arbeitszeitreduzierungen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Pflege ermöglichen. Arbeitgeber, die die Beschäftigten bei der Bewältigung dieser Aufgabe unterstützen und sie in ihrer Leistungsfähigkeit im Unternehmen halten wollen, stehen vor der Herausforderung, diese Thematik in ihrer Personalarbeit aktiv aufzugreifen und zeitgemäße Lösungen zu entwickeln.

Wir zeigen Ihnen praxiserprobte Instrumente und Prozesse, um dieses sensible Thema in Ihre Personalarbeit zu integrieren und damit langfristig die Beschäftigungsfähigkeit Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu stärken.

Vereinbarkeit von Beruf und Pflege: Gestaltungsmöglichkeiten in der betrieblichen Praxis.

Das Spektrum der Möglichkeiten ist vielfältig, zentrale Erfolgsfaktoren sind jedoch identifizierbar. In dem Seminar erhalten Sie praxisnahe Anregungen, dieses nach wie vor sensible Thema aktiv zu gestalten und die Herausforderung zu bewältigen.

Ziele:

- Überblick über die neueren gesetzlichen Regelungen, ihre Auswirkungen und Umsetzung im Betrieb
- Unterstützung in dem systematischen Aufbau einer pflegesensiblen Personalpolitik
- Impulse für eine passgenaue Weiterentwicklung der Maßnahmen für Ihr Unternehmen bzw. Ihre Institution
- Vertiefung zu Ihren Themen und Fragestellungen

Inhalte: Gesetzliche Rahmenbedingungen und betriebliche Regelungen vor allem zur Arbeitszeit und Arbeitsorganisation sind zentrale Faktoren einer pflegesensiblen Personalpolitik. Darüber hinaus bilden passgenaue Unterstützungsangebote sowie eine offene Gesprächs- und Unternehmenskultur, die auch auf Führungsebene verankert ist, das Fundament für ein Gelingen in der Praxis.

- Informationen zu den neueren gesetzlichen Regelungen
- Wider das Tabu – Präsenz und Sichtbarkeit durch Information- und Kommunikation
- Ausgestaltung zentraler Rahmenbedingungen: Arbeitszeit, Arbeitsort, Gesundheitsmanagement
- flankierende Serviceleistungen – von der Beratung bis hin zu regionalen Kooperationen
- Relevanz im Unternehmen, strategische Ausrichtung und Einbinden der Führungskräfte

Zielgruppe: Verantwortliche aus dem Personalbereich, Gesundheitsmanagement, Ansprechpersonen für Pflege, Betriebs-/Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, audit-Projektleitungen und Themenverantwortliche in Unternehmen und Institutionen.

Seminarleitung:

Regine Steinhauer

Organisationsberaterin,
Supervisorin und Coach für
Laufbahntwicklung



Termine und Orte:

28.04.2016

Frankfurt am Main

21.09.2016

Hannover

Teilnahmegebühr:

540,- €

(zzgl. MwSt., zertifizierte Arbeitgeber erhalten vergünstigte Konditionen.)

Anmeldung:

akademie@berufundfamilie.de

Vereinbarkeit von Beruf und Pflege in der Wissenschaftslandschaft.

Für die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege an Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen bilden die gesetzlichen und tariflichen Regelungen den Rahmen. Ob die Vereinbarkeit dann tatsächlich gelingt, hängt von vielen weiteren Faktoren ab.

Seminarleitung:

Dr. Elisabeth Mantl

Beraterin und Weiterbildungsmanagerin mit den Schwerpunkten Familie, Demografie und Gleichstellung



Termine und Orte:

31.05.2016

Hannover

06.10.2016

Frankfurt am Main

Teilnahmegebühr:

540,- €

(zzgl. MwSt., zertifizierte Arbeitgeber erhalten vergünstigte Konditionen.)

Anmeldung:

akademie@berufundfamilie.de

Ziele: Das Seminar verschafft einen Überblick über die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten für Beschäftigte mit zu pflegenden Angehörigen. Dazu zählen zum Beispiel ausreichende Information, zeitnahe Beratung und Vermittlung und ein pflegesensibles Führungsverhalten. Die Teilnehmenden entwickeln eine größere Sicherheit im Umgang mit den Instrumenten zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege, um die entsprechenden Maßnahmen in ihrer Hochschule bzw. an ihrer Wissenschaftseinrichtung zielgerichtet und passgenau weiter zu entwickeln.

Erfahrungen und Vorstellungen hinsichtlich der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege werden thematisiert und neue Anregungen im Umgang mit herausfordernden Situationen gegeben.

Inhalte: Sie erhalten einen Überblick über die gesetzlichen Rahmenregelungen sowie über aktuelle Beispiele guter Praxis aus auditierten Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen.

Sie reflektieren Ihre Erfahrungen, Ihre Vorstellungen und Ideale in Sachen Vereinbarkeit von Beruf und Pflege, bearbeiten konkrete Fallbeispiele aus der alltäglichen Praxis und loten an diesen Beispielen Möglichkeiten und Grenzen des Machbaren aus.

Sie sammeln offene Fragen und erarbeiten Vorschläge für die Weiterentwicklung von Unterstützungsangeboten.

Zielgruppe: Gleichstellungsbeauftragte, audit-Projektleitungen und Themeninteressierte an Hochschulen, Universitäten und Wissenschaftseinrichtungen

Inhouse-Veranstaltungen zum Schwerpunkt Beruf und Pflege.

Die nachfolgenden Seminare führen wir ausschließlich – angepasst an Ihre Anforderungen – bei Ihnen vor Ort durch. Für eine individuelle Angebotserstellung sprechen Sie uns an!

Vereinbarkeit von Beruf und Pflege - Impulsvortrag

Erste Sichtbarmachung, Einstieg in die Thematik

Dauer: 1-2 Stunden

Zielgruppe: Beschäftigte

Vereinbarkeit von Beruf und Pflege – Meine Gestaltungsmöglichkeiten kennen und nutzen

Zweitägiges praxisorientiertes Seminar für Beschäftigte in absehbarer oder konkreter Pflegesituation

Dauer: 2 Tage

Zielgruppe: Beschäftigte

Vereinbarkeit von Beruf und Pflege - Führungskräfte modul

Berücksichtigung der Thematik bei der Mitarbeiterführung, Anforderungen und Lösungsmöglichkeiten

Dauer: halbtägig

Zielgruppe: Führungskräfte

Ihre

Ansprechperson:

Silja Fiedrich

Telefon: 069 71 71 333 20
s.fiedrich@berufundfamilie.de

Termine 2016

Umsetzungsmanagement

19.04.2016	Hannover	Fit für die Umsetzung! Der Einstieg in eine erfolgreiche Projektarbeit
29.09.2016	Stuttgart	Die Führungskraft als Erfolgsfaktor! Wege zur Einbindung in die Umsetzung
05.10.2016	Nürnberg	Personalentwicklung - Gewusst wie! Vereinbarkeitsthemen erfolgreich in Mitarbeiterjahresgespräche integrieren
27.10.2016	Frankfurt/M.	Fit für die Umsetzung! Der Einstieg in eine erfolgreiche Projektarbeit
22.11.2016	Frankfurt/M.	audit-Werkstatt: Change-Management mit dem audit berufundfamilie

Schwerpunkt Führungskompetenz

20.04.2016	Berlin	Mitarbeiterjahresgespräche - Vereinbarkeitsthemen erfolgreich integrieren!
03.05.2016	Frankfurt/M.	Führen von Teams – Methoden zur Steuerung der Zusammenarbeit
16./17.06.2016	Nürnberg	Familien- und lebensphasenbewusste Führung – Anforderungen kennen und lösungsorientiert handeln
07./08.11.2016	Frankfurt/M.	Familien- und lebensphasenbewusste Führung – Anforderungen kennen und lösungsorientiert handeln
10.11.2016	Stuttgart	Führen im zeitlich und örtlich flexiblen Umfeld
17./18.11.2016	Berlin	Konfliktbewältigung im Spannungsfeld der Vereinbarkeit

Schwerpunkt Beruf und Gesundheit

01.03.2016	Frankfurt/M.	Gesund führen - Belastungsfaktoren, Fürsorgepflicht und Selbstfürsorge
26.04.2016	München	Strategischer Faktor Betriebliches Gesundheitsmanagement – Lebensstile beeinflussen, Eigenverantwortung stärken
02.06.2016	Berlin	Engagement bis zum Burn-out? Brennen ohne auszubrennen!
14.11.2016	Hannover	Strategischer Faktor Betriebliches Gesundheitsmanagement – Lebensstile beeinflussen, Eigenverantwortung stärken

Schwerpunkt Beruf und Pflege

28.04.2016	Frankfurt/M.	Vereinbarkeit von Beruf und Pflege – Gestaltungsmöglichkeiten in der betrieblichen Praxis
31.05.2016	Hannover	Vereinbarkeit von Beruf und Pflege in der Wissenschaftslandschaft
21.09.2016	Hannover	Vereinbarkeit von Beruf und Pflege – Gestaltungsmöglichkeiten in der betrieblichen Praxis
06.10.2016	Frankfurt/M.	Vereinbarkeit von Beruf und Pflege in der Wissenschaftslandschaft

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an: akademie@berufundfamilie.de